

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 21.12.2020 im Treenehaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Hartmut Jensen
Gemeindevertreterin	Melanie Andresen
Gemeindevertreter	Torsten Andresen
Gemeindevertreter	Marco Clausen-Hansen
Gemeindevertreter	Torben Hansen
Gemeindevertreter	Kim Lassen
Gemeindevertreter	Helge Marxen
Gemeindevertreterin	Sonja Schröter-Gerlach
Gemeindevertreter	Holger Schwerdt
Gemeindevertreter	Tobias von den Hoff

- nicht stimmberechtigt:

Schriftführer	Udo Ketels
---------------	------------

Außerdem sind anwesend:

- 5 Zuhörer
- Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 03.12.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Schulverband Witzwort-Schwabstedt
9. Kindergartenangelegenheiten
- 9.a. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für die Kita „Zwergengland“
- 9.b. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für den Betrieb und die Benutzung der Kita „Zwergengland“
- 9.c. Beratung und Beschlussfassung über eine pädagogische Fachberatung für die kommunale Kindertagesstätte in Schwabstedt ab 01.01.2021

Nicht öffentlich

10. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

Öffentlich

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es ergeht der einstimmige Beschluss den TOP 10 nicht öffentlich zu beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 03.12.2020

Es erfolgt der Hinweis, dass unter dem Bericht des stv. Bürgermeisters „Schließung der Gartenmülldeponie“ nur der Ortsteil Hollbüllhuus gemeint ist.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Es sind per E-Mail Fragen eingegangen. Diese verliest der Bürgermeister und beantwortet sie wie folgt:

XXX stellt folgende Fragen:

1. Ich habe in der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2019 gefragt, ob durch die Erschließung für das neue Baugebiet mit Mehrkosten bei den Gebühren für Schmutz- und Regenwasser zu rechnen ist?

Der Bürgermeister hat darauf geantwortet, dass die gesamten Kosten der Erschließung auf die Grundstückskosten im neuen Baugebiet umgelegt werden. Zu dieser Frage und der Beantwortung habe ich im Protokoll der GV- Sitzung keinen Vermerk gefunden. Kann dieser Punkt in das aktuelle Protokoll aufgenommen werden?

Der Bürgermeister bestätigt nochmals seine Aussage. Hiermit ist diese nun auch protokolliert.

2. Ich habe in der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2019 darauf hingewiesen, dass der Weg parallel zum Bahndamm mit Grand aufgefüllt werden muss, da die ausgefahrene Spur besonders für Fahrradfahrer zu Unfällen führen kann. Der Bürgermeister hat darauf geantwortet, dass hier demnächst ausgebessert werden würde. Wann wird das gemacht?

Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass das Auffüllen mit Grand nicht geeignet ist. Der Ausschussvorsitzende des Bauausschusses, Marco Clausen-Hansen, teilt mit, dass der Weg schon teilweise mit Jelsa-Schotter aufgefüllt worden ist.

3. Ich habe in der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2019 gefragt, ob die noch fehlende Straßenleuchte Trassenheider Weg/ Neller Camp aufgebaut wird. Bisher ist noch keine Leuchte aufgestellt. Wann geschieht das?

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass dieses im neuen Jahr erfolgen soll.

4. Für den geplanten neuen Kindergarten ist die Fläche am Böwer Camp vorgesehen. Ist dieser Standort so beschlossen? Derzeit wird die Fläche als Spiel- und Bolzplatz genutzt. Sollte der neue KiGa dort entstehen, wie viele Quadratmeter werden für den KiGa benötigt und wo wird für diese Fläche ein Ersatz geschaffen?

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in dieser Sache noch nichts beschlossen ist. Daher können auch keine näheren Angaben gemacht werden.

XXX stellt folgende Frage:

Die Parkplätze vor dem Fährhaus sollten nach früherer Aussage des Bürgermeisters für Baumaßnahmen der Lebensbegleitung Nord angelegt werden und vom Eigner des Gebäudes finanziert werden. Der Bauunternehmer O. war bereit, die Parkplätze auch in Form einer Pflasterung herzustellen. Jetzt muss leider festgestellt werden, dass die Fläche mit Asphalt total versiegelt wurde. Diese Baumaßnahme ist nicht nachhaltig und nicht umweltschonend. Warum wurde dies so beschlossen und wer trägt die Kosten?

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass die Maßnahme so in Absprache mit dem Eider-Treene-Sorge Verband und der unteren Wasserbehörde des Kreises NF durchgeführt worden ist. Aufgrund der Nähe zur Treene war eine Pflasterung nicht möglich. Die Kosten trägt allein der Bauunternehmer.

XXX stellt folgende Fragen:

Welche Voraussetzungen gibt es für die Vergabe der Baugrundstücke (z.B. seit 5 Jahren in der Gemeinde gemeldet oder junge Familien mit Kindern)? Daraus würde der Sinn für einen neuen Kindergarten entstehen. Warum wurde das angrenzende Reetdachhaus beim KG nicht gekauft? So wäre doch ein kostensparender Platz für eine Erweiterung des bestehenden Kindergartens gewesen. Was passiert mit den Räumlichkeiten des frisch sanierten Treenehauses? Soll dieses verkauft werden, oder welche nachfolgenden Nutzungen sind dafür vorgesehen?

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass über die Vergabekriterien der Grundstücke noch nicht gesprochen worden ist, dass ein Erwerb des angrenzenden Gebäudes sehr wohl beachtet worden ist, sich aber als unrentabel herausgestellt hat und dass es noch kein Thema war, was bei einem evtl. Neubau einer Kita mit den Räumen des Treenehauses geschehen soll.

XXX stellt folgende Fragen:

1. Es wurde belastetes Material auf Wegen und Straßen verteilt. Aufgrund eines Gutachtens der Grünen Liste Schwabstedt wurde mit einem 2. zertifizierten Gutachten festgestellt, dass mit dieser Ausbringung die zulässigen Schadstoffgrenzen erheblich überschritten wurden. Aufgrund dieser Belastungen musste Boden im großen Umfang ausgetauscht werden. Warum wurden die Bürger und Einwohner nicht informiert, um sich, ihre Kinder und Tiere vor den Schadstoffen zu schützen? Sind der Gemeinde für den erneuten Austausch Kosten entstanden? Und wie wird in Zukunft die Ausbringung solcher Materialien verhindert?

Zu den Fragen sagt der Bürgermeister, dass der notwendige Austausch von der ausführenden Firma durchgeführt worden ist, dass der Gemeinde keine Kosten entstanden sind und dass über die Angelegenheit in mehreren Ausschüssen berichtet worden ist. Eine Gefährdung der Einwohner bestand zu keinem Zeitpunkt.

2. Jeder ehrenamtliche Bürgermeister enthält für seine Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Soweit mir bekannt ist, wurden bisher noch nie zusätzliche Vergütungen weder in Schwabstedt noch im gesamten Kirchspiel an ehrenamtlich ausgeführte Tätigkeiten gezahlt. Trifft es zu, dass die Gemeindevertretung einer zusätzlichen Vergütung in Höhe von 450 € an den Bürgermeister zugestimmt hat? Sollte dies zutreffen, welche Begründung gibt es für diesen außergewöhnlichen Beschluss?

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass seine Aufwandsentschädigung entsprechend gekürzt worden ist. Hierdurch spart die Gemeinde jährlich ca.1.500 €.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht abgegeben.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Ausschüsse haben nicht getagt.

Holger Schwerdt berichtet von der Sitzung des WV Treene am 04.12.20 sowie vom Abwasserjahresgespräch.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Schulverband Witzwort-Schwabstedt

Die GV kommt überein, dass sie kein weiteres Mitglied wählen möchte.

9. Kindergartenangelegenheiten

9.a. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für die Kita "Zwergenland"

Die jedem vorliegende Gebührensatzung wird einstimmig beschlossen.

9.b. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für den Betrieb und die Benutzung der Kita "Zwergenland"

Die jedem vorliegende Satzung für den Betrieb und die Benutzung wird einstimmig beschlossen.

9.c. Beratung und Beschlussfassung über eine pädagogische Fachberatung für die kommunale Kindertagesstätte in Schwabstedt ab 01.01.2021

Einstimmig beschließt die GV dem Forum Sozial e.V., als Fachberatungsfirma für die Kindertageseinrichtung „Zwergenland“, zum 01.01.2021 beizutreten.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

10. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

...

Öffentlich:

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit erforderlich und datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer